

Das Dienstgebäude ist unter Dach

Das Dienstgebäude bei der Übungsanlage für Feuer und Zivilschutz (UFZ) ist unter Dach. In den nächsten Wochen werden am Holz-Elementbau die Isolationsarbeiten erfolgen, und im Frühjahr 2009 soll das Gebäude betriebsbereit sein.

Von Bruno Facchin

Seewen. – Wenn im kommenden Frühjahr das Dienstgebäude (UFZ) im Wintersried erstellt ist, dann hat der Kanton Schwyz eine Anlage für Feuerwehr und Zivilschutzleute, die optimale Bedingungen für die Übungen von möglichen Einsätzen bietet. Schwyz als Ausbildungsstätte wird dann auch anderen Kantonen die Möglichkeit für eine effiziente Ausbildung der Feuer- und Schadenwehrmänner anbieten können. Praktisch alle möglichen Brandereignisse können elektronisch gesteuert simuliert, und die Bekämpfung analysiert werden.

Im Budget, aber nicht in der Zeit
Wie Urs Hofer, Vorsteher des Amtes für Militär, Feuer und Zivilschutz, auf Anfrage des «Boten» erklärte, liegen die Baukosten dieser zweiten Etappe (Dienstgebäude) im Kostenplan der budgetierten 1,715 Millionen Franken. «Das ist natürlich erfreulich und wird wohl auch dem Steuerzahler gefallen», sagt Hofer. Im Zeitplan jedoch sei man etwa acht bis zehn Wochen zurück, da

durch Einsparungen eine Verzögerung eingetreten sei. Man habe diese Einsparungen zwar sehr speditiv behandeln können, doch der Zeitverlust sei eben doch unvermeidlich gewesen. Das Gebäude besteht aus einer

festen Bodenplatte mit einem Element-Oberbau und Flachdach aus Holz. Nebst zwei Theorieräumen und den geschlechtergetrennten Garderoben und Nasszellen für die Übungsteilnehmer sollen auch Räu-

me für die Administration untergebracht werden. Dazu kommt eine leistungsfähige Abfüllstation für Druckluft. Zum jetzigen Zeitpunkt laufen die Innen- und Aussenisoliationsarbeiten.



Rohbau erstellt: Das Dienstgebäude für die Übungsanlage für Feuerwehr und Zivilschutz ist unter Dach. Im Frühjahr erfolgt die Inbetriebnahme.

Bild Bruno Facchin

